

Menschenrechts- verletzungen auf der Balkanroute.

Wie geht Solidarität?

Eine Online-
Diskussion mit
Expert*innen und
Aktivist*innen

20.04.2021

19:00 – 20.30 UHR
ONLINE ÜBER
ZOOM

mit Theresa Wagner
(Balkanbrücke),
Sanella Lepirica
(aus Bosnien &
Herzegovina) und
Benedikt Kern
(Theologe)



Für Geflüchtete ist die Situation an den Außengrenzen der EU weiterhin katastrophal und jetzt da sich Medien und die Öffentlichkeit anderen Themen zuwenden, möchte pax christi Aachen die Aufmerksamkeit erneut auf die Balkanroute lenken.

In einem Gespräch zwischen Expert*innen und Aktivist*innen wird die Situation der Geflüchteten an der bosnisch-kroatischen Grenze erfahrbar dargestellt.

Theresa Wagner, Sanella Lepirica und Benedikt Kern diskutieren wie sich die Abschottungspolitik der EU auf die humanitäre Notlage an den Außengrenzen auswirkt und warum diese Politik aus christlich-theologischer Sicht abzulehnen ist. Welche Auswirkungen hat die EU-Politik auf die Geflüchteten auf der Balkanroute und wie reagieren die örtlichen Behörden und die Bevölkerung?

Welche politische Praxis von Christ*innen ist angesichts dieser Situation notwendig? Wie können wir uns engagieren, von politischem Druck über konkrete Hilfe, um uns mit den geflüchteten Menschen solidarisch zeigen?

Benedikt Kern (Theologe, Institut für Theologie und Politik, Münster. Er berät für das Ökumenische Netzwerk Asyl in der Kirche Kirchengemeinden und von Abschiebung betroffene Geflüchtete in NRW in Fragen den Kirchenasyls.)

"Theresa Wagner (Studentin der Internationalen Migration und Interkulturellen Beziehungen an der Universität Osnabrück und Aktivistin bei der Balkanbrücke.)

Sanella Lepirica lebt in Bosnien und Herzegowina und wird von der Situation vor Ort erzählen.

pax christi Aachen engagiert sich seit den 1990er Jahren auf dem Balkan; erst mit konkreter Hilfe während der Jugoslawienkriege, dann mit Friedensfachkräften nach Ende der Kriege und seit den 2000er Jahren entsenden wir Freiwillige Friedensdienstleistende in die Länder des westlichen Balkans. Im AK Balkan haben sich ehemalige Freiwillige zusammengeschlossen, um sich weiterhin in vielfältiger Weise in der Region zu engagieren.

Zoom-Link wird am Tag der Veranstaltung auf der pax christi Homepage veröffentlicht.